

Protokoll der Geschäftssitzung der Hauptamtlichenkonferenz der Evangelischen Studierendengemeinden in Berlin-Spandau am 15. Februar 2023

Inhalt

TOP 1 Regularien	2
1.1 Anwesenheit.....	2
1.2 Protokoll	2
1.3 Tagesordnung	2
2. Grußworte	2
3. Berichte	2
3.1 HAK-Präsidium.....	2
3.2 Geschäftsstelle der Bundes-ESG.....	2
3.3. Delegierte der Vollversammlung.....	3
3.4 Geschäftsführender Ausschuss (GA)	3
3.5 Berichte aus den Studierendenpfarrkonferenzen.....	3
3.6 Berichte aus den Delegationen	3
4. Wahlen und Delegationen.....	3
4.1 Wahl zum Präsidium der Hauptamtlichenkonferenz	3
4.2 Delegationen zu den Tagungen der Partnerverbände	4
Katholische Hochschulpastoral (KHP)	4
Evangelische Akademikerschaft in Deutschland (EAiD)	4
Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE).....	4
Conference of European University Chaplains (CEUC).....	4
5. Kirchentag 7.-11.6.2023 Nürnberg.....	4
6. Vorstellung Liturgischer Notfallkoffer	5
7. Studiengebühren für Studierende aus Nicht-EU-Ländern.....	5
8. Hauptamtlichenkonferenz 2024.....	6
9. Anträge	6
10. Verabschiedungen.....	6
11. Verschiedenes	6

TOP 1 Regularien

Heidrun Greine begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere die beiden studentischen Vertreterinnen Nina Brucksch und Sofie Rämisch sowie Guido Groß (KHP) und Ingo Meuth (Vorstandsmitglied des Johannesstifts, Geschäftsführer Wichernkolleg). Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1.1 Anwesenheit

Heidrun Greine und Reinhard Menzel stellen die Beschlussfähigkeit fest.

1.2 Protokoll

Reinhard Menzel dankt Angela Kunze-Beiküfner für das Protokoll über die Geschäftssitzung der Hauptamtlichenkonferenz 2022. Die Hauptamtlichenkonferenz bestimmt Solveig A. Niemann (Bundes-ESG) zur Protokollantin der Geschäftssitzung 2023.

1.3 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen wie oben dargestellt.

2. Grußworte

Ingo Meuth, Geschäftsführer des Wichern-Kollegs und Guido Groß, Delegierter der Katholischen Hochschulpastoral danken für die Einladung und halten jeweils ein Grußwort, in denen sie Spezifika ihrer Institutionen vorstellen.

3. Berichte

Heidrun Greine verweist auf die vorab versandten schriftlichen Berichte und betont die Ambivalenz der Inhalte.

3.1 HAK-Präsidium

Heidrun Greine verweist auf den vorab versandten schriftlichen Bericht.

3.2 Geschäftsstelle der Bundes-ESG

Corinna Hirschberg verweist auf die vorab versandten Berichte. In ihrer Ergänzung hebt sie insbesondere hervor:

- eine Veranstaltung gemeinsam mit der ESG Berlin und der EKD im November 2022, in der u. a. Bischof Stäblein (EKBO) zu Religion an der Hochschule redete
- die Taufinitiative der EKD: Die Bundes-ESG beteiligt sich an der Taufinitiative der EKD mit dem Schwerpunkt Erwachsenentaufe um den Johannistag 24.6.2023
- der Liturgische Notfallkoffer, der auf Beschluss der Hauptamtlichenkonferenz 2022 erarbeitet werden sollte, ist fertiggestellt (s. TOP 6)
- Fachtagung für Mitarbeitende in den Sekretariaten der ESGn: Corinna Hirschberg hebt in diesem Zusammenhang insbesondere das Engagement der jeweiligen Mitarbeiter*innen der jeweils ausrichtenden ESG hervor

Annette Klinke hebt in der Ergänzung ihres vorab versandten Berichts insbesondere folgendes hervor:

- im Juni 2022 war „Die Welt zu Gast“ in Berlin auf der General Assembly der World Student Christian Federation (WSCF-GA), deren logistische Organisation in der Hand der Bundes-ESG lag. Aktuell erfolgen die letzten administrativen Nacharbeiten

- das regulär zweijährlich stattfindende Chortreffen EinSinGen hat im November 2022 mit guter Resonanz und guter Stimmung stattgefunden

Uwe-Karsten Plisch hebt in seiner Ergänzung der Berichte insbesondere eine Veranstaltung des Evangelischen Bundes in Bayern gemeinsam mit der ESG Bayreuth zu „War in Peaceful Times“, auf der er referiert hat, hervor.

3.3. Delegierte der Vollversammlung

Eine der beiden studentischen Delegierten der Vollversammlung, Sofie Rämisch, berichtet von der Vollversammlung, die im September 2022 mit etwa 60 Studierenden und 25 Hauptamtlichen aus 30 ESGn stattgefunden hat. Die nächste Vollversammlung findet vom 13.-16.09.2023 in Wittenberg statt zum Oberthema „Mental Health in Wissenschaft und Hochschule“.

3.4 Geschäftsführender Ausschuss (GA)

Markus Franz berichtet ergänzend zum vorab versandten Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses, dass eine personelle Veränderung in der Zusammensetzung des Gremiums absehbar ist: Dr. Marc Wischnowsky aus der Landeskirche Hannover, der derzeit die gliedkirchlichen Referent*innen im Gremium vertritt, scheidet wegen eines Stellenwechsels im ersten Halbjahr 2023 aus.

Zudem berichtet er, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (Bundes-ESG) und ihrer Rechtsträgerin, der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) weiter verstärkt werden soll. Zudem verweist er darauf, dass sich der Geschäftsführende Ausschuss als konstruktiv-kritische Begleitung der Geschäftsstelle sieht und ermuntert die Anwesenden, Anliegen an die drei hauptamtlichen Vertreter*innen im GA heranzutragen (aktuell Thomas Braun (Bamberg), Markus Franz (Leipzig), Sonja Sibbor-Heißmann (Passau)).

3.5 Berichte aus den Studierendenpfarrkonferenzen

Heidrun Greine und Corinna Hirschberg verweisen auf die vorab versandten Berichte. Corinna hebt in ihrer Zusammenfassung insbesondere hervor: Aktuell gibt es ca. 120 ESGn in Deutschland, von denen die meisten mit einer mehr als 50%-igen Pfarrstelle besetzt sind. Die Arbeit ist geprägt von einer Art Wieder- bzw. Neuaufbau des ESG-Lebens in der Nach-Lockdown-Zeit. Beobachtet wird z.T. eine sinkende Verbindlichkeit bei der Anmeldung zu Veranstaltungen sowie meistens eine stärkere Beteiligung bei geistlichen und sozialen Veranstaltungen als vor der Lockdown-Ära. Die ESGn reagieren damit unter anderem mit einer Schwerpunktsetzung auf Fahrten und Reisen.

3.6 Berichte aus den Delegationen

Heidrun Greine verweist auf die vorab versandten Berichte.

4. Wahlen und Delegationen

Die Hauptamtlichenkonferenz bestimmt Annette Klinke (Bundes-ESG) und Uwe-Karsten Plisch (Bundes-ESG) zum Wahlausschuss.

4.1 Wahl zum Präsidium der Hauptamtlichenkonferenz

Während Heidrun Greines zweijährige Amtszeit noch weiterläuft, enden die Amtszeiten von Angela Kunze-Beiküfner, Reinhard Menzel, Kerstin Söderblom und Stephan Seiler-Thies. Für die

vier zu besetzenden Plätze kandidieren Dierk Glitzenhirn (ESG Fulda), Helga Kramer (ESG Osnabrück), Conrad Krannich (ESG Halle und Merseburg) und Stephan Seiler-Thies (ESG Ludwigsburg).

An der geheimen Wahl beteiligen sich von den 42 anwesenden Stimmberechtigten 41 Personen. Es werden vier Enthaltungen abgegeben. Gewählt werden Dierk Glitzenhirn, Helga Kramer, Conrad Krannich und Stephan Seiler-Thies (in alphabetischer Reihenfolge).

4.2 Delegationen zu den Tagungen der Partnerverbände

Katholische Hochschulpastoral (KHP)

Zur Wahl stellt sich Silke Ideker (ESG Lüneburg). Sie wird per Handzeichen gewählt.

Evangelische Akademikerschaft in Deutschland (EAiD)

Zur Wahl stellt sich Angela Kunze-Beiküfner (ESG Magdeburg). Sie wird per Handzeichen gewählt.

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)

Zur Wahl stellt sich Hélène Eichrodt-Kessel. Sie wird per Handzeichen gewählt.

Conference of European University Chaplains (CEUC)

Zur Wahl stellt sich Janning Hoenen (ESG Neuendettelsau). Er wird per Handzeichen gewählt.

5. Kirchentag 7.-11.6.2023 Nürnberg

Corinna Hirschberg berichtet von den Planungen für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) vom 7.-11.6.2023 in Nürnberg. Die Bundes-ESG wird dort mit einem Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten sein. Sie ermuntert die Hauptamtlichen, sich für die Standbetreuung an Uwe-Karsten Plisch zu wenden. Das „Zentrum Studierende“ wird diesjährig vor allem von der ESG Nürnberg organisiert. Es wird als „Selbstständiges Zentrum“ klassifiziert, wird also im Programm des DEKT auftauchen. Standort wird das „House of Students“ auf der Insel Schütt (zentral in Nürnberg). Dort wird täglich ein Programm vorbereitet (vorgestellt von Thomas Braun (ESG Bamberg), Corinna Hirschberg (Bundes-ESG) und Angela Kunze-Beiküfner (ESG Magdeburg)):

- 14:00 Uhr Einlass
 - 15:00 Uhr Programmstart: Mit Podiumsdiskussion, mit Perspektiven zur Wachstumsgesellschaft (vorbereitet durch die AG Nachhaltigkeit der Bundes-ESG), mit Stoffgeschichten (STUBE-Beteiligung), u. a.
 - 18:00 Uhr: Gottesdienst, der jeweils von einer ESG vorbereitet wird
 - am Freitagabend ein Offenes Bühnenprogramm: Poetry Pop und Pantomime: Studierende und Seelsorger*innen betreten die Bühne
 - am Samstagabend ein PoetryPreacherSlam. Hierfür werden Studierende und Hauptamtliche mit poetischer Ader, die Lust haben, auf die Bühne zu kommen, gesucht.
- 22:00 Uhr Konzert einer Funkband

Corinna Hirschberg verweist darauf, dass sowohl der DEKT im Allgemeinen als auch das Zentrum Studierende im Speziellen Helfende sucht. Beim Zentrum Studierende gibt es v. a. logistische Aufgaben zu betreuen und umzusetzen, wie Ummöblierungen, Catering u. ä. Interessierte können sich jederzeit (am besten weit im Vorfeld) bei Tabea Baader (ESG Augsburg) melden.

Corinna Hirschberg verweist darüber hinaus darauf, dass der DEKT Gruppen bis zum 4.4.2023 einen Frühbucherrabatt gewährt. Wenn bei der Anmeldung angegeben wird, die Gruppe wolle in der „ESG-Schule“ übernachten, ist die Chance groß, ein Quartier gemeinsam mit anderen ESGn zu erhalten.

Es wird ein von Tabea Baader (ESG Augsburg) zusammengestellter OnePager (Programmüberblick und Ticketkonditionen) verteilt.

6. Vorstellung Liturgischer Notfallkoffer

Corinna Hirschberg und Christiane Neufang stellen den digitalen „Liturgischen Notfallkoffer“ vor, dessen Erstellung die Hauptamtlichenkonferenz 2022 beschlossen hat und der daraufhin von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Volker Fey (ESG Worms), Karin Großmann (ESG Dresden), Corinna Hirschberg (Bundes-ESG) und Christiane Neufang (ESG Köln) erarbeitet wurde. Der „Notfallkoffer“ kann über www.bundes-esg.de erreicht werden. Er enthält die Rubriken:

- Phasen einer Krise und die seelsorgerlichen Aufgaben
- Kleine liturgische Formen in den ersten Stunden und Tagen
- Gedenken in den ESGn inkl. Wohnheim
- Gedenkformate in der Uni/Hochschule
- Gestaltung eines Erinnerungsortes
- Digitaler Gedenkort
- Kommunikation
- Texte aus Bibel und Literatur
- Literaturempfehlungen

Weitere Texte als diejenigen, die bereits eingestellt sind, werden gern angenommen. Sie werden von Corinna Hirschberg eingestellt.

Auf Anregung von Corinna Hirschberg (Bundes-ESG) bildet sich eine neue Arbeitsgruppe, die sich mit den Möglichkeiten der Erstellung einer digitalen Gruppe für trauernde Studierende aus den ESGn in ganz Deutschland befasst. Mitglieder sind Ursula Augustin (ESG Passau), Wiebke Dornauer (ESG Freiburg), Corinna Hirschberg (Bundes-ESG) und Matthias von Westerholt (ESG Dortmund).

7. Studiengebühren für Studierende aus Nicht-EU-Ländern

Thomas Braun berichtet, dass der Bayerische Landtag am 21.07.2022 das sogenannte Hochschulinnovationsgesetz verabschiedet hat, das bayerischen Hochschulen erlaubt, Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen zu erheben. Mutmaßlicher Treiber dieser Regelung war die TU München, die sich im Wettbewerb mit hochrangigen Hochschulen weltweit sieht, die jeweils Studiengebühren verlangen. An der TU München erscheint eine Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen zum Wintersemester 2023/24 wahrscheinlich. Sie soll mit einem Stipendienprogramm und ggf. weiteren flankierenden Maßnahmen begleitet werden. Nach aktuellem Stand sehen derzeit alle anderen bayerischen Hochschulen von einer Einführung der Gebühren ab.

In der anschließenden Aussprache wird darauf verwiesen, dass in Baden-Württemberg entsprechende Studiengebühren seit sechs Jahren erhoben werden. Prüfungen von Nicht-EU-Ausländer*innen sind durch deren finanzielle Not gefährdet. Diese Zielgruppe möchte v. a. aus finanziellen Gründen nach Abschluss der Zwischenprüfungen oft an Hochschulen in anderen Bundesländern wechseln.

Erinnert wird an die Einführung von Studiengebühren in Hessen. Nach entsprechender Interessensvertretung gemeinsam mit international orientierten Hochschulinstitutionen ist es gelungen, die Studiengebühren vom Hessischen Landtag wieder abschaffen zu lassen.

Folgende Optionen für die Interessensvertretung gegen Studiengebühren werden gesammelt:

- Abstimmung innerhalb der jeweiligen Studierendenpfarrkonferenz
- Einbeziehung der jeweils betroffenen Landeskirche(n)
- Einbeziehung der Kolleg*innen aus den Katholischen Hochschulgemeinden

8. Hauptamtlichenkonferenz 2024

Die nächste Hauptamtlichenkonferenz findet statt vom 19.-22.02.2024 in Villigst.

Als Oberthemen werden folgende Vorschläge identifiziert und in die Abstimmung per Be-punktung gegeben.

- Wie politisch sind wir? (Politischer Diskurs an den HS und den ESGn zu strittigen Fragen) Cancel Cultur und freier Diskurs [28 Punkte]
- Mental Health / Spiritualität / Meditation / Seelsorge für Studierende [21 Punkte]
- Bildungsgerechtigkeit [7 Punkte]
- Queere Themen [4 Punkte]
- Interkulturelle Seelsorge / studentische Telefonseelsorge [2 Punkte]
- Tierethik [2 Punkte]
- Neurologie + Theologie [1 Punkt]
- Interreligiöse HS-Arbeit [0 Punkte]

Das Oberthema lautet entsprechend: „Wie politisch sind wir?“

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verabschiedungen

Corinna Hirschberg verabschiedet die Kolleg*innen, die 2023 absehbar zum letzten Mal an einer Hauptamtlichenkonferenz teilnehmen und dankt für die z. T. jahrzehntelange gute Zusammenarbeit: Erich Ackermann (ESG Mainz), Doris Kreuzkamp (ESG Gießen), Philipp Müller (ESG Frankfurt) und Steffen Tuschling (ESGn Cottbus und Potsdam).

Corinna Hirschberg dankt den scheidenden Mitgliedern aus dem HAK-Präsidium Angela Kunze-Beiküfner, Reinhard Menzel und Kerstin Söderblom.

11. Verschiedenes

Sonja Sibbor-Heißmann (ESG Passau) weist auf eine Wald-Auszeit im März 2023 hin, bei der noch Plätze frei sind.

Marita Schiewe (ESG Erlangen) dankt allen, die ihr und/oder der ESG Erlangen nach dem Tod von Julia Nigmann ihre Anteilnahme übermittelt haben.

Reinhard Menzel dankt der Bundes-ESG-Geschäftsstelle für die Vorbereitung und Begleitung der Hauptamtlichenkonferenz.